



Gemeinschaft pro Putzbrunn e.V.

BÜRGERNAH

**Wir reden nicht nur darüber,
wir sind es**



100 % für Putzbrunn

Wahlvorschlag Nr. 5 
Gemeinschaft pro Putzbrunn

www.pro-putzbrunn.de

Mehr Freiflächen in unseren Kindergärten

Beiden gemeindlichen Kindergärten wurden die Freiflächen reduziert. Das ist für uns nicht hinnehmbar!

Bürger sollen mitentscheiden

Bei größeren Bebauungen fordern wir eine vorzeitige Einbindung der Bürger!

Ortsleitbild als Vorgabe

Die Leitlinien des Ortsleitbildes sollen bindend bei Gemeinderatsentscheidungen sein!

Wir nehmen die Bürger mit

Wir stehen zu den gesetzlichen Rechten unserer Bürger und unterstützen sie, diese durchzusetzen!

Keine Gebührenerhöhungen

Wir sprechen uns gegen die Erhöhung jeglicher Gebühren aus, die unsere Bürgerinnen und Bürger zusätzlich belasten!

BÜRGERNAH

Die **GP** gibt allen Mitbürgern Raum Ihre Themen vorzubringen und unterstützt sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Unser seit 2002 monatlich stattfindendes Bürgerforum wird auch in der Zukunft Anlaufpunkt für Sie sein. Wir informieren offen und ehrlich über die aktuellen Vorkommnisse in der Putzbrunner Kommunalpolitik. Die Nähe zum Bürger ist für uns oberstes Gebot. Wir reden nicht nur darüber, wir sind bürgernah.

FREIFLÄCHEN IN DEN GEMEINDEKINDERGÄRTEN

Kinder sind unsere Zukunft. Warum werden sie so behandelt? Sowohl im Kindergarten an der Kiefernstraße, als auch an der Rathausstraße wurden ihnen Spielflächen genommen.

Ende 2012 haben alle Fraktionen im Gemeinderat, ausgenommen die **GP**, beschlossen, die Freiflächen im Kindergarten Kiefernstraße für den Neubau einer Kinderkrippe zu opfern. Unser Alternativstandort für eine Kinderkrippe wurde von allen anderen Fraktionen abgelehnt. Ebenso abgelehnt wurde der Vorschlag, das marode Kindergartengebäude zu sanieren. Wir konnten uns dieser Ansicht nicht anschließen. Inzwischen mussten selbst die Gegner der **GP**-Position zustimmen. Entgegen allen Beteuerungen seitens der Verwaltung wird nun auch noch die südöstliche Fläche für zusätzliche Stellplätze geopfert.

Gleiches gilt für den Kindergarten Rathausstraße. Aufgrund von Fehlplanungen im Zusammenhang mit der Sanierung des Bürgerhauses, wurde eine erhebliche Freifläche zu Gunsten von Parkplätzen reduziert.

Die Position der **GP:**

Wir fordern transparente, vorausschauende und nachhaltige Planungen für unsere Kinder. Das Beispiel Kindergarten Kiefernstraße hat gezeigt, dass davon heute keine Rede sein kann. Freiflächen für Kinder dürfen nicht für Stellplätze oder anderen Bedarf geopfert werden.

NACHTTAXI

Nach 20:00 Uhr ist Putzbrunn nur schwer mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.



In Ottobrunn wurde ein sogenanntes „Nachttaxi“ eingeführt. Wir wollen, dass es diese Möglichkeit auch für die Putzbrunner Bürger gibt. Mit einem kleinem Obolus können sie sich vom S-Bahnhof bis vor die Haustüre fahren lassen. Die Fahrt wird bequem per Handy vorher beim Taxiunternehmer bestellt, welcher dann die Fahrgäste abholt. Alle Bürger, die mit der S-Bahn kommen, könnten so bequem und

kostengünstig ihr Zuhause erreichen.

Besonders unsere Jugend würde es begrüßen, wenn abends nach Sport, Freizeit und Vergnügen nicht immer das „Taxi Eltern“ gefragt werden müsste.

Die Position der **GP:**

Wir werden uns dafür einsetzen, dass eine finanzierbare Lösung gefunden wird und auch die Putzbrunner Bürger in den Genuss eines Nachttaxis kommen.

BÜRGERBEGEHREN / BÜRGERENTSCHEID

Die Gemeinschaft pro Putzbrunn e.V. entstand im Dezember 2000. Damals setzten sich engagierte, alteingesessene Putzbrunner Bürger zusammen, um über die Notwendigkeit eines neuen Bau- und Gewerbegebietes im Süden des Ortes zu diskutieren, welches damals von CSU und Freien Wählern geplant war. Aufgrund des massiven Drucks der **GP** beantragte der Gemeinderat einen Bürgerentscheid, welcher dann das Gewerbe- und Mischgebiet Süd zur Ablehnung gebracht hat.

Ein Bürgerbegehren ist laut bayerischem Kommunalrecht das letzte basisdemokratische Mittel, welches den Bürgern bleibt, um sich gegen die Entscheidungen der Politik zur Wehr zu setzen. Dieses Recht steht den Bürgern gesetzlich zu. Falls die Initiatoren eines Bürgerbegehrens die erforderliche Anzahl an Unterschriften vorweisen können, sollte allen Bürgern zugestanden werden mittels Bürgerentscheid abstimmen zu dürfen.

Aus diesem Grund haben wir das aktuelle Bürgerbegehren „Durchführung eines Bauleitplanverfahrens für altersgerechtes Wohnen“ unterstützt. Immer im Vertrauen darauf, dass die Putzbrunner Bürger selbst abwägen können. Entsprechend konsequent haben wir gegen alle Trickereien im Gemeinderat gestimmt, diese Abstimmung zu verhindern. Immer mit dem Ziel, dass doch noch die Putzbrunner Bürger die Möglichkeit und Freiheit bekommen hierüber selbst abzustimmen. Leider wurden ALLE wahlberechtigten Putzbrunner – ob Befürworter oder Gegner des Bauleitplans – von der Mehrheit des Gemeinderats ihres gesetzlichen Rechtes beraubt!

Die Position der **GP**:

Nicht nur aufgrund unserer Historie, sondern primär unserem demokratischen Grundverständnis entsprechend, werden wir auch in Zukunft jeder neuen Initiative für ein Bürgerbegehren unsere Unterstützung bei der Zulässigkeitsprüfung im Gemeinderat geben, egal ob wir dem Inhalt des Bürgerbegehren positiv oder negativ gegenüber stehen.

PUTZBRUNNER DORFFEST

Weniger ein Brennpunkt, mehr eine Herzensangelegenheit, ist das Thema Dorffest. Ohne die **GP** hätte es 2012 vermutlich kein Dorffest gegeben. Erst durch unseren Antrag im Gemeinderat und die massgebliche konzeptionelle Vorbereitung durch **GP**-Mitglieder wurde das Ganze auf den Weg gebracht. Ein gelungenes Fest von Putzbrunnern für Putzbrunner ganz so, wie wir es uns erhofft hatten.



Die Position der **GP**:

Wir werden die Organisation des nächsten Dorffests 2015 natürlich wieder unterstützen.

ORTSLEITBILD

Bereits 2003 stellte die **GFP** Überlegungen zu einem Ortsentwicklungsplan auf. Im Jahr 2005 stellte die **GFP** diesbezüglich einen Antrag, wurde aber von der damaligen Mehrheit aus CSU und Freien Wählern überstimmt, die darin keine Notwendigkeit sahen. Inzwischen verfügt Putzbrunn über ein eigenes Ortsleitbild, also ein Konzept darüber, wie sich Putzbrunn bis 2030 entwickeln sollte. Über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren haben engagierte Bürger Leitlinien und Maßnahmen für die Zukunft unseres Ortes entwickelt. Am Ende des Prozesses gab es einen einstimmigen Beschluss des Gemeinderats zu Gunsten des Ortsleitbildes. Natürlich ist das Ortsleitbild im juristischen Sinne keine rechtlich bindende Vorgabe. Unserer Meinung nach soll sich aber jedes einzelne Mitglied im Gemeinderat, auch zukünftig, moralisch an das Ortsleitbild gebunden fühlen. Die **GFP** hat im November 2013 einen Antrag gestellt, wonach alle richtungsweisenden Aktivitäten für Putzbrunn stets mit den Vorgaben des Ortsleitbilds abgeglichen werden sollen. Unverständlicherweise wurde unser Antrag von allen anderen Fraktionen abgelehnt. Dies zeigt, dass die anderen Fraktionen sich an das Ortsleitbild nicht gebunden fühlen. So wurde es mehrfach von einem CSU-Gemeinderat in Gemeinderatssitzungen öffentlich zum Ausdruck gebracht.



Die Position der **GFP**:

Wir fühlen uns den Leitlinien im Ortsleitbild verpflichtet. Diese wurden von Putzbrunner Bürgern für die Zukunft von Putzbrunn erstellt. Die **GFP wird sich bei Entscheidungen im Gemeinderat immer am Ortsleitbild orientieren.**

GEBÜHREN UND ZUSCHÜSSE

Im Gemeinderat laufen die Planungen auf Hochtouren, Friedhofs- und Kindergartengebühren zu erhöhen sowie Zuschüsse an unsere Vereine zu kürzen. Hintergrund ist die Aufforderung der Rechtsaufsicht des Landratsamtes München, zukünftig keine weiteren Kreditaufnahmen der Gemeinde Putzbrunn zu genehmigen, sollte in dieser Hinsicht nicht gehandelt werden. Es versteht sich von selbst, dass eine eventuelle Gebührenerhöhung bzw. Zuschusskürzung erst nach der Gemeinderatswahl durchgesetzt werden soll. Im dafür zuständigen Ausschuss sprach sich allein die **GFP** gegen Erhöhungen und Kürzungen aus.

Die Vertreter von CSU und Freie Wähler hielten dies nicht einmal für eine Wortmeldung würdig. Seitens der SPD wurde vorgeschlagen, die Gemeinde sollte doch gegenüber dem Landratsamt ihren guten Willen zeigen und Erhöhungen beschliessen. In solchem Verhalten und in solchen Aussagen sehen wir keine vernünftige und bürgernahe Kommunalpolitik.

Unsere Einrichtungen gehören mit zu den günstigsten im Landkreis. Und so soll es auch bleiben! Statt an der Gebührenschaube zu drehen, sollte die Gemeinde wieder entsprechende Rücklagen bilden, um künftige Investitionen verwirklichen zu können.

Die Position der **GFP**:

Wir sprechen uns ganz klar gegen die Erhöhung von Gebühren aus, die unsere Bürgerinnen und Bürger mehr belasten. Ebenso wollen wir keine Kürzung der Zuschüsse für Vereine und soziale Einrichtungen.

Im Jahr 2000 setzten sich engagierte Putzbrunner Bürger zusammen, um über die Notwendigkeit eines neuen Bau- und Gewerbegebietes im Ort zu diskutieren. Daraus entstand die Gemeinschaft pro Putzbrunn e.V., ein gemeinnütziger Verein, der bei der politischen Willensbildung in Putzbrunn mitwirkt, ohne eine Partei zu sein. Die Gemeinderäte der **GFP** sind seit 2002 im Gemeinderat tätig und haben viele Putzbrunner Anliegen erfolgreich platziert und Lösungen mitgeprägt.

100 % nur für Putzbrunn

Unsere **Unabhängigkeit** garantiert Ihnen, dass bei uns keine Parteizwänge vorhanden sind sowie Eigeninteresse keinerlei Rolle spielt. Uns liegt einzig und allein das Wohl unserer Gemeinde und das ihrer Bewohner am Herzen.

Unsere **kritische** und **konstruktive** Arbeit zu so manchen Vorschlägen aus der Verwaltung bzw. von anderen Gruppierungen führt zu mehr Transparenz und dient einzig und allein dem Wohl der Bürger.

Glaubwürdigkeit ist auch in der Kommunalpolitik wichtig, um Vertrauen zu den Bürgern herzustellen. Deswegen handeln wir so, wie wir reden.

Jede Gruppierung oder Partei bezeichnet sich als **bürgernah**. Die Putzbrunner Vergangenheit hat jedoch gezeigt, dass nur die **GFP** dieses Attribut für sich beanspruchen kann. Wir reden nicht nur darüber, wir sind es auch.

Wollen Sie also persönliches Engagement von Bürgern für Bürger und ehrlich gelebte Bürgernähe? Dann erneuern Sie Ihren Auftrag, in dem Sie der **GFP** Ihre Stimme geben.

Verschenken Sie keine Stimme!

Wählen Sie am 16. März 2014:



Gemeinschaft pro Putzbrunn

TERMINE:

28. Februar 2014: Infostand vor der Papeterie Putzbrunn: 11:00 - 12:00 Uhr

08. März 2014: Infostand am Kriegerdenkmal: 11:00 - 13:00 Uhr

09. März 2014: Infostand vor der Gaststätte Waldpark: 14:00 - 16:00 Uhr

16. März 2014: Gemeinderatswahl in Putzbrunn

28. März 2014: Starkbierfest im "Bürgerhaus" - 20:00 Uhr